«100 Jahre Aston Martin»

ZUG Zweites Oldtimertreffen am 2. Juni 2013

James Bond lässt grüssen! Aber nicht aus Moskau, sondern aus Zug. Denn das Motto des zweiten Oldtimertreffens der Saison 2013 lautet: «100 Jahre Aston Martin». Zudem feiert die Dixie Deutz Band ihr 30. Jubiläum.

SB - Am 2. Juni treffen sich von 10 bis 13 Uhr begeisterte Oldtimerfans zum zweiten Mal in dieser Saison auf dem Areal der Stierenstallungen in Zug. Dabei sind alle Autos, Motorräder, Feuerwehr-, Landwirtschaftsfahrzeuge bis Jahrgang 1976 herzlich willkommen, um sich bei einer Kulisse von 500 bis 600 Fahrzeugen zum Sonntagsapéro zu treffen.

Motto des Event im Event

Unter dem Motto «100 Jahre Aston Martin» lässt James Bond für einmal nicht aus Moskau, sondern aus Zug, grüssen. Zu Gast am kommenden Sonntag sind der Aston Martin Owners Club, der Ford Mustang Club und der Marcos Club. Zudem



Die Aston Martins feiern ihren 100. Geburtstag. Seien Sie am 2. Juni auch mit dabei beim Oldtimertreffen in Zug.

feiert die Dixie Deutz Band ihr 30 Jahr Jubiläum.

Verpflegung und mehr

Zur musikalischen Unterhaltung können Sie sich in der Festwirtschaft verwöhnen lassen. Zudem wird auch wieder der Verpflegungscorner mit Grill, Pizza und Fischchnusperli Leckeres anbieten während die Aletsch Arena Apéro Bar für zusätzliche Netzwerkpflege sorgt.

«Lorzenputzeten»

ZUG 4. Klässer kämpfen gegen Littering an

Bei klirrender Kälte startete am 24. Mai die 4. Klasse des Schulhauses Riedmatt die erstmals vom Verein Westwind organisierte Putzete der alten Lorze von der Schochenmühle bis zum Delta.

PD/SB - Littering ist ein Dauerthema. Bruno Trüssel, Leiter Abfallbewirtschaftung der Stadt Zug, erklärte den Kindern vor der Putzete die Thematik während einer Schulstunde. Danach machten sich die 20 Schüler zusammen mit den begleitenden Erwachsenen auf den Weg Richtung See respektive Richtung Schochenmühle. Trotz der Kälte und des hohen Wasserstandes lies-

sen es sich die Kinder nicht nehmen, wenigstens am Rand und unter Aufsicht die Dichte ihrer Gummistiefel zu testen!

Wöchentliche Reinigung

Wegen des kalten Frühlings hatte es allerdings kaum Abfall, ein Bild, das aber sofort ändert, wenn die Temperaturen steigen. Leider seien alle öffentlichen Plätze nach wie vor sehr vermüllt. Eine kleine Hoffnung, dass steter Tropfen den Stein höhlt, bleibt. Die Schüler des Schulhauses Riedmatt treten wöchentlich zur Reinigung der Schulhausumgebung an. Vielen Dank an Leo Bürgler und seine Klasse für den tollen Einsatz.



Die Kinder der 4. Klasse des Schulhauses Riedmatt Zug säuberten die Umgebung der alten Lorze entlang.

Hotel und Fitnesscenter

STEINHAUSEN Das Projekt auf dem Areal «4-Towers» nimmt Formen an

Das Hotel-, Fitness- und Gastroprojekt in Steinhausen kommt voran: Die Verantwortlichen präsentierten die geplanten Vorhaben auf dem Areal «4-Towers».

PD/SB - Roland Wyss trägt als Geschäftsführer Premium World die operative Gesamtverantwortung des Hotel-, Fitness- und Gastroprojektes, das vom Generalunternehmen Schweri & von Euw GmbH realisiert wird. Wyss ist überzeugt: «Unser Vorhaben dürfte etwas Einmaliges im Kanton Zug sein. Mit den 42 klimatisierten Hotelzimmern, die einen sehr hohen Standard aufweisen, profitiert auch der Zuger Wirtschaftsraum.» Ein Prunkstück des Projektes ist das Fitnesscenter Bodyworx. Mit einer reinen Sport- und Trainingsfläche von rund 3000 m² (inkl. 300 m² Wellnessbereich) entsteht das grösste Fitnesscenter der Zentralschweiz. Das Gastroangebot umfasst das «Fresh & Ready Take Away», das «Noodle House» mit asiatischen Gerichten für die ganze Familie, die «ToroToro Tapas Bar» und das «ToroToro Steakhouse» sowie die «Davidoff Cigar Lounge».



Das Hotel-, Fitness- und Gastroprojekt auf dem Areal «4-Towers» in Steinhausen kommt voran.

Bereicherung für Steinhausen

Mit Freude reagierte auch Barbara Hofstetter, Steinhauser Gemeindepräsidentin. «Als ich von diesem Projekt hörte, löste dies in mir sofort eine grosse Begeisterung aus», betont die Politikerin. Das Projekt sei nicht nur für das ganze Arbeitsgebiet ein Gewinn, sondern werde für die gesamte Steinhauser Bevölkerung eine Bereicherung darstellen.

The 4-Towers Hotel & Spa

Im Frühjahr 2014 soll dann auch das 4-Towers Hotel & Spa eröffnet werden. Roland Wyss ist überzeugt: «Unser modernes Hotel mit 42 klimatisierten Zimmern genügt den höchsten Ansprüchen und zeichnet sich durch eine stilvolle Einrichtung und einen erstklassigen Service aus.»

Gute öffentliche Erreichbarkeit

Nebst den rund 120 Gratisparkplätzen befinden sich zwei ÖV-Anschlüsse neben dem Hotel und Fitnesspark. Die Station «Rigiblick» sowie die Bushaltestelle «4-Towers» sind zu Fuss jeweils in weniger als einer Minute zu erreichen.

Freundschaftstreffen mit Isenthal

ZUG/OBERWIL Brunnen im Tellenörtli eingeweiht

In der Badi Tellenörtli in Oberwil steht neu ein Brunnen aus Holz: Ein Geschenk der Urner Gemeinde Isenthal, die seit vierzig Jahren eine Freundschaft mit der Stadt Zug pflegt.

PD/SB - Einen Besuchstag im Mai hätten sich die Gäste aus Isenthal wohl anders vorgestellt. Zu kalt, um den Apéro draussen zu geniessen; in der Badi Tellenörtli in Oberwil kein einziger Badegast. Gleichwohl empfing der Stadtrat zusammen mit Mitgliedern des Grossen Gemeinderates und Vertretern der Nachbarschaft Oberwil-Gimenen den Gemeinderat aus Isenthal. Die Stadt Zug pflegt mit der Berggemeinde aus dem Kanton Uri seit vierzig Jahren eine enge Freundschaft. Mit dem Brunnen dankt Isenthal der Stadt Zug für die jahrzehntelange Unterstützung bei Projekten, die ohne die Hilfe Zugs nicht hätten realisiert werden können.



Bild: z.V.g

Bei der Einweihung des Brunnens im Tellenörtli Oberwil (v.l.n.r.): Andreas Bossard, Stadtratsvizepräsident; Dolfi Müller, Stadtpräsident; Pirmin Bissig, Gemeindepräsident Isenthal; Robert Walker, Vizepräsident Isenthal.

Brunnen aus 80-jähriger Fichte

«Das Holz stammt von einer Fichte, die im Gatterwald bei Isenthal umgefallen ist», sagt Robert Walker, Vizepräsident von Isenthal, der hauptberuflich als Forstarbeiter tätig ist. Mit Motorsäge und Hohlaxt verarbeitete er den Fichtenstamm; nach rund einer Woche Arbeit war das Werk vollendet. In der Badi Tellenörtli gibt es nun, nebst dem Zugersee, einen weiteren Ort zum Erfrischen.

